

Der Wintergarten als nachträglicher Anbau

07.02.2008, 12:09 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Stern Wintergarten GmbH*



Im Laufe eines Lebens verändern sich die Lebensgewohnheiten und Platzansprüche der Bewohner eines Wohnhauses, nicht immer ist ein Neubau möglich. Eine schöne Alternative ist ein nachträglich angebauter Wintergarten der den vorhandenen Wohnraum attraktiv erweitert. Bei der Planung eines Wintergartenanbaus sind bestimmte Dinge vorgegeben bzw. zu beachten. Die Grundstückgröße und dessen Lage kann z. B. nicht beeinflusst werden, auch nicht die Himmelsrichtung. Die Anforderungen an den Grundriss, die Dachform und –höhe müssen genauso wie die Statik geprüft werden.

Durch die intelligente Anbindung eines Wintergartens an das vorhandene Wohngebäude können auch minimalistische Grundrisse intelligent aufgewertet werden oder wenn der Grundriss nicht mehr zu verändern ist und ergänzende Baumaßnahmen nicht möglich sind. Die neuen Räumlichkeiten sind vielfach nutzbar z. B. als eine um einen Essplatz erweiterte Küche, ein ausgefallener Arbeitsplatz, ein außergewöhnliches Wohnzimmer, ein Atelier oder die Umgestaltung des Badezimmers als Wohlfühl-Oase usw.. Mit heutigen zeitgemäßen Materialien ist diese Art der Wohnraumerweiterung eine sinnvolle Alternative.

www.stern-wintergarten.de/wintergarten.php

Die Aufnahme bzw. Fortführung der vorhandenen Dachform lässt den Wintergarten als harmonische Gesamteinheit erscheinen. Oft ist der Anbau dadurch nicht auf eine Ebene begrenzt, sondern kann z. B. auch mehrgeschossig als Galerie dienen. Gerade bei älteren Immobilien wird mit einem nachträglich angebauten Wintergarten in vielen Fällen eine Verbesserung der Energiebilanz angestrebt. Der Wintergarten fungiert als eine Art Sonnenkollektor und gibt seine überschüssige Wärme an die angrenzenden Wohnräume ab, Speicherflächen werden mit Wärme versorgt. Zuviel Wärme kann durch entsprechende Öffnungsmöglichkeiten oder ein Abluftgerät, bei Bedarf, abgeführt werden.

Ein nachträglich angebauter Wintergarten erhöht nicht nur, in relativ kurzer Bauzeit, die Wohnfläche sondern steigert die Wohn- und Lebensqualität und wertet das Haus und das Grundstück erheblich auf.

Portrait

Wir sind seit über 10 Jahren als zertifiziertes Unternehmen erfolgreich im Wintergartenbau tätig. Im Laufe unserer Tätigkeit haben wir bereits mehr als 1500 Wintergärten geplant und errichtet. Mit Niederlassungen in Oldenburg-Hatten (Stammsitz und Fertigung), in Hamburg, Hannover und Mettmann sind wir in den wichtigsten Wirtschaftsregionen Norddeutschlands vertreten und bieten dort unseren Kunden unser umfassendes Leistungsspektrum an. Von der Beratung, dem erstklassigen Angebot, die Planung, die Zusammenarbeit mit dem beteiligten Gewerken wie Maurer, Heizungsbauer, Elektriker, Fliesenleger etc. über die Endabnahme – das alles regeln wir. Dadurch entlasten wir den Bauherrn von der teilweise aufwändigen Koordination der einzelnen Bauabschnitte eines Wintergarten. Grundsätzlich kooperieren wir nur mit anerkannten Handwerksbetrieben aus der Region, die unserem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. „Meisterqualität schafft Verbraucherschutz“ ist daher für uns das wichtigste Merkmal bei der Planung und Realisation von Wintergärten. Durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Handwerksbetrieben und namhaften Lieferanten beschränkt sich unsere Leistungsbandbreite aber nicht nur auf die Fertigung und Erstellung von Wintergärten. Terrassen- und Haustürüberdachungen gehören genau so zu unserer Produktpalette wie das gesamte Spektrum im Bereich Sonnenschutz (Markisen, Verschattungen, Plissee-Stores etc.) über Insektenschutz bis hin zu Haustüren und Fenster. Abgerundet wird das Angebot durch ein umfangreiches und hochqualitatives Möbelprogramm, welches speziell auf die Einrichtung von Wintergärten abgestimmt ist.

News-ID: 187012 • Views: 4642 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/187012/Der-Wintergarten-als-nachtraeglicher-Anbau.html>